

[18356.] Den Herren Verlegern von dahin einschlagenden Werken empfehlen wir zu Ankündigungen den literarischen Anzeiger des in unserem Verlage erscheinenden

Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medizin.

Herausgegeben

von den Professoren C. B. Reichert u. du Bois-Reymond in Berlin.

(Fortsetzung von Joh. Müller's Archiv.)

Wir berechnen bei Inseraten die Petitzeile oder deren Raum mit 2 Rk und für 400 Beilagen, welche wir anheften lassen, 2 fl. Bei dem Umstande, daß die kompletten Jahrgänge dieses Journals meistens erst nach über Jahresfrist gebunden werden können und somit die einzelnen Hefte länger im Handgebrauch bleiben, dürfte Erfolg von Ankündigungen außer Zweifel sein.

Leipzig. Veit & Co.

[18357.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlags die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.- u. Schulrath Dr. L. Kellner. Insertionspreis pro durchlaufende Seite 2 fl. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 fl. Trier. Fr. Vink'sche Buchhandlung Verlags-Conto.

Daheim. Inserate.

[18358.] Wir haben uns auf wiederholte Aufforderungen entschlossen, den Raum des Umschlages unserer Monatshefte für literarische Anzeigen zu reserviren, und berechnen für die dreispaltige Seite 2 Rk.

Die Herren Verleger wissen, daß es bei der Stellung und Verbreitung des Daheim (die Monatsausgabe wird in 11,000 Exemplaren abgesetzt) nicht wohl ein geeigneteres Organ für einschlägigen Verlag geben kann. Bei Inseraten mit Clichés garantiren wir tadellosen Druck und sorgfältige Zurichtung.

Leipzig. Daheim-Expedition.

[18359.] Zu Inseraten empfehle ich den in meinem Verlage in einer Auflage von 1050 Exemplaren erscheinenden

Literarischen Anzeiger

und berechne ich die durchlaufende Petitzeile mit 2 Rk oder 7 kr.

Beilagegebühren, Auflage 1000, 1 fl 15 Rk. Fahr. H. F. Vesper's Buchh.

[18360.] Ein gutes bürgerliches Kochbuch, 17 1/2 Bogen stark, ist mit Vorräthen und Verlagsrecht zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr C. A. Haendel in Leipzig.

[18361.] Verleger von älteren und neueren Romanen, die sich zum Colportagevertrieb eignen, welche das Verlagsrecht gegen billige Vergütung zu verkaufen geneigt sind, wollen ihre bezüglichen Mittheilungen sub C. R. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[18362.] Ich bin beauftragt, in einer Landstadt Desterreichs eine Leihbibliothek zu errichten, und bitte um Offerten.

Prag, den 24. August 1865. H. Dominicus.

[18363.] C. Detloff's Buchhdlg. in Basel ersucht diejenigen Herren Verleger, welche 1 schön ausgeführte und richtige Wandkarte der Reisen der Apostel und Ausbreitung des Christenthums besitzen, um Einsendung von 1 Ex. à cond.

[18364.] Zu Uebersetzungen aus dem Französischen ins Deutsche resp. Correctur des Druckes empfiehlt sich den geehrten Herren Verlegern ein in diesem Fache seit nahe an 20 Jahren beschäftigter Sprachlehrer. Gef. Adr. unter der Chiffre A. S. # 1-3. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[18365.] Blei-Clichés feinsten Pariser Holzschritte größter Auswahl jeden Genres liefert mit 3 Sgr pro Quadrat Zoll, in Kupferniederschlag mit 4 Sgr.

Berlin. Werner Große.

Leipziger Börsen-Course am 30. August 1865.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpsd., Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom K. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. - Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Recensionen-Verzeichnis. - Anzeigebblatt Nr. 18171-18365. - Leipziger Börsen-Course am 30. August 1865.

Large table listing names and numbers, likely a directory or index of publishers and their works.